

Juni-Juli 2022

der
Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Foto: © Hans-Peter Botlicher

*Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem
Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!
Ps 113,3*

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.....

In diesem Fall berichte ich heute von unserem Mitarbeitendenausflug am 04.04.2022 nach Lübeck. Morgens starteten wir in Tornesch und fuhren mit der Bahn nach Lübeck. Nach einer lustigen Bahnfahrt kamen wir pünktlich an. Leider war das Wetter an diesem Tag eher kalt, nass und windig, aber unserer guten Laune konnte dieses nicht schaden. In Lübeck nahmen wir an einer Stadtführung teil



und erfuhren viel über Bauten, Handel und Geschichtliches.

Wussten Sie, dass die Arbeiter hinter den Handelshäusern ihrer Arbeitgeber in den hierfür umgebauten Innenhöfen lebten? Hierfür wurde eine schmale Gasse innerhalb des Handelshauses an der Seite gebaut, das die Zuwegung zu den Wohneinheiten ermöglichte. Oder dass im Lübecker Rathaus Gericht gehalten wurde? Bei bestimmten Vergehen wurden die Beschuldigten auf dem Marktplatz am Kaak (Pranger) zur Schau gestellt.

Nach dieser sehr interessanten Führung waren wir alle doch ziemlich durchgefroren- zum Glück stand ein gemeinsames Mittagessen beim Italiener auf dem Plan, bei dem wir uns alle wieder aufwärmen konnten. Das Essen haben uns die Eltern der Kita gesponsert ☺ An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für diese tolle

Idee- wir sind uns sicher, dass in unserer Kita die allerbesten Kinder und Eltern sind ;)

Im Anschluss daran gab es Zeit in den wunderschönen kleinen Gassen zu bummeln oder aber auch bei Niederegger einzukehren. Und wenn man schon mal in Lübeck ist, gehört das leckere Marzipan einfach dazu.

Am späteren Nachmittag ging es dann mit dem Zug zurück nach Tornesch, wo wir alle glücklich und leicht verfroren wieder angekommen sind.

Was wir uns wünschen? Im nächsten Jahr wieder einen Mitarbeitendenausflug gemeinsam zu erleben und diesen möglichst mit Sonnenschein.



Mit herzlichen Grüßen von der Kita

Martina Droste

/Fotos: © Martina Droste



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch
Telefon: 5 10 24, 5 10 25
Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich

Strom,Wärme, Gas

Kanalstörungen

0800 / 499 04 44

04122/ 400 05 84

0172 / 407 43 43

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun hat das Jahr 2022 seine Mitte erreicht, leider ist es in der ersten Hälfte bei weitem nicht so verlaufen, wie wir es hoffnungsvoll erwartet haben, freier, fröhlicher, leichter nach all den Corona-Strapazen. Der dunkle Schatten des Krieges mitten in Europa lastet auf diesem Jahr und wird für immer eine tiefe, schmerzende Kerbe in der Erinnerung hinterlassen. Was für ein Wahnsinn?! Zerstörung statt Menschlichkeit - Tod statt Leben.

Die helle, warme Sommerzeit steht eigentlich für das genaue Gegenteil. Wir wollen miteinander zu tun haben, wir wollen einander besuchen, gemeinsam essen und eine verbindliche Zeit erleben - in unseren Gärten, auf unseren Festen, in unseren Urlauben, das verbinden wir hoffnungsvoll mit dieser sommerlichen Zeit. Diese Hoffnung, diese Erwartungshaltung ist wichtig, weil sie unseren Gemütern guttut. Unsere Hoffnung, unsere Zuversicht, unser Optimismus ist die Triebkraft, die uns immer wieder dazu motiviert,

WER ZU MIR KOMMT, DEN
WERDE ICH **NICHT** ABWEISEN

Johannes 6, 37

die Zukunft dieser Welt zum Guten hin gestalten zu wollen. Um das tun zu können, müssen wir auftanken können, müssen wir relaxen können, müssen wir im frischen Sommerwind kräftig durchatmen können. Auftanken können wir auch im Glauben.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, so hören wir Jesus im Johannesevangelium sagen. Das ist eine Einladung, sich im Gebet an Jesus und damit an Gott zu wenden. In unseren Gebeten können wir alles vor Gott bringen, was uns beschwert und traurig macht und wir dürfen uns herzlich an dem erfreuen, was uns in unserem Leben gelungen scheint. Macht euch auf den Weg zu Gott, denn er macht euch das Angebot, euch ganz und gar in seiner Liebe und Fürsorge geborgen zu fühlen, auf dass ihr entspannt und gestärkt neu auf das Leben zugehen könnt.

Auf dass ihr Kraft und Freude findet, um mitzuhelfen, die dunklen Schatten zu vertreiben und neues menschenfreundliches Zusammenleben zu gestalten. Denn das wird wichtig sein, um die bösen Auswirkungen der vergangenen Monate lindern und wenn möglich in nicht allzu ferner Zukunft überwinden zu können.

Ich wünsche Ihnen eine gute und erholsame Sommerzeit.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Matthiesen



Gute Entscheidungen in den besten Händen.



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch
Telefon 04122-2577

www.Hinrich-Bestattungen.de

Ostern 2022 in unserer Kirche

Es begann am Gründonnerstag mit dem Familiengottesdienst, gehalten von unserem Gemeindepädagogen Timo Fähnrich. Im Saal im Kirchenzentrum waren Tische und Stühle in Hufeisenform aufgestellt, an der Kopfseite der „Altar“, alles nett hergerichtet. Es hatten sich etliche eingefunden, auch einige Familien mit Kindern. Und so wurde der Gründonnerstagsgottesdienst gefeiert, zwanglos, aber würdig. Das rührende Anspiel, worin die Kinder auf allerliebste Weise und engagiert die Szenen „Lasset die Kinder zu mir kommen“ darstellten, verdient besondere Erwähnung, großes Lob!

Der Karfreitag, die Kreuzigung Christi – schon das Wetter war passend, bedeckt und irgendwie bedrückend...die Orgel intonierte zum Eingang den traurigen und eindringlichen 2. Satz aus der 7. Sinfonie Beethovens, „O Haupt, voll Blut und Wunden“ wurde von der Gemeinde gesungen, fünf Strophen, eingebettet in Lesungen der Kreuzigungsgeschichte, vorgetragen vom Team Vikar Affeldt und Susanne Reher-Franke unter der Leitung von Henning Matthiesen, genauso eindringlich wie später die Fürbitten, die die Gemeinde mitempfand. Nach dem Löschen der Altarkerzen herrschte Stille...

Ostersamstag musste noch einmal Corona zum Opfer fallen, nächstes Jahr...

Ostersonntag war ein freudiger und gut besuchter Gottesdienst mit viel Leben, freudiger Musik und zusprechender Predigt von Pastor Meininghaus. Auch die Sonne lachte vom Himmel, als wollte sie zeigen, nach dem Dunkel strahlt die Sonne mit neuer Kraft!

Ostermontag war ebenfalls – bei strahlender Sonne – ein fröhlicher Gottesdienst unter Leitung von Pastor Matthiesen. „Wir wollen alle fröhlich sein“, alle fünf Strophen sang die Gemeinde sichtbar fröhlich zum Schluss mit.

Als Orgelnachspiel erklang passend der letzte Satz aus „Jesus Christ Superstar“.

Sabine Mennerich



www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
**Bestattungen
Grelck**
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87



blumenhaus brockmann
Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-5 22 27
www.blumenhaus-brockmann.de
FLEUROPE bring't's

Neustart Geburtstagskaffee zum Zweiten

Corona! Mann, Frau mag es langsam nicht mehr hören. Aber in vielen Bereichen müssen wir damit umgehen lernen.

Nachdem wir als neues Team schon einmal diesen Geburtstagskaffee für die ab 70 jährigen Mitglieder der Kirchengemeinde geübt hatten, mussten wir im März ob der Situation um uns herum schon wieder die Notbremse ziehen. Aber nun sollte es im Mai einen Neustart geben. Einladungen wurden an die Jubilare der Monate März und April versendet. Anmeldungen im Kirchenbüro entgegengenommen. Ein Programm sollte es geben. Alles ist noch im „wir starten wieder“ Modus, so konnte kurzfristig noch niemand mit einem ca. 45 Minuten Soloprogramm gefunden werden. Da kam dem Organisationsteam zupass, dass der Monat Mai allerlei an Text- und Liedgut bietet. Geschichten, Informationen und vor allem Lieder mit Inhalten zum Monat Mai wurden gesucht und gefunden. Vorlesetexte und Musik wurden als Programm zusammengestellt. Als Musikerin mit Akkordeon konnte Frau Urte Kobarg gewonnen werden, eine langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kirchengemeinde, welche schon für eine Veranstaltung am nächsten Tag ein hübsches Repertoire an Mailiedern eingeübt hatte. Eigentlich sollten diese Lieder gesungen werden. Aber allen kamen Zweifel, ob das mit wenig Abstand momentan schon so eine gute Idee ist. Und immer Maske rauf und runter. „Dann lieber noch nicht“ wurde besprochen.

Über 40 Personen, Jubilare*innen mit Begleitung, wurden von Herrn Pastor Matthiesen begrüßt, welche in kleinen Gruppen an den mit Maiglöckchentöpfen und Schokomaikäfern auf maigrünen Servietten eingedeckten Tischen Platz genommen hatten. Frau Kobarg intonierte das schöne Lied „Wie lieblich ist der Maien“. Man merkte, wie gerne alle mitgesungen hätten. Spontan ergab sich aber ein munteres, deutliches Mitsummen. Das war doch schon ein netter Anfang. Danach gab es ein ausgiebiges Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen des Teams.

Ein Nusskranz mit Mürbeteig weckte gar Kindheitserinnerungen, konnte man vernehmen. Und auch beim Schokokuchen, Butter- und Rhabarberkuchen wurde kräftig zugegriffen. An jedem der acht Tische wurden sehr lebendige Gespräche geführt, welche nach einer guten Stunde für das Programm unterbrochen wurden. Dieses wurde mit dem Spielen der ersten Lieder von Frau Kobarg eröffnet. Auch hier wurde kräftig mit gesummt und manchmal auch gebrummt. Aus dem Team hatten zwei Damen den Vorlesepart übernommen und gaben mit einem netten Witz und einer Geschichte zum Entstehen der Eisleiligen im Mai aus Sicht der Monate des Jahres ihren Eistan. Abwechselnd mit der Musik folgten Wissenswertes über den Feiertag Christi Himmelfahrt und eine Liebesgeschichte der Autorin Elke Heidenreich, welche mit einem überaus überraschenden Ende erheiterte.

Nicht nur Musik, sondern auch eine nette Geschichte über die Art des Lebens des Menschen wurde von Frau Kobarg vorgetragen. Da Frau Kobialka, des plattdeutschen mächtig, auch als Gast vor Ort war, wurde die Gelegenheit genutzt und sie um den Vortrag einer in platt geschriebenen Geschichte gebeten. Geplant, denn zugegeben, aus der Anmeldeliste war ihr Kommen im Vorwege bekannt Bevor es mit dem Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott...“ auf das Ende der Veranstaltung zugeht, erhob sich aus den Reihen der Gäste ein Herr, der in wohlbekannter Art seine Reimkunst zum Thema Geburtstag zum Besten geben konnte. Nach gut zwei Stunden wurde die Veranstaltung mit dem Vater Unser und der Segensbitte für alle Anwesenden durch Pastor Matthiesen beendet. Allerdings nicht, bevor er sich bei allen Mitwirkenden des Nachmittags mit wunderschönen Blumenarrangements bedankt hatte. Abräumen, abwaschen, aufräumen als Team und ein netter Nachmittag fand ein baldiges und ordentliches Ende. Hoffentlich kann der Geburtstagskaffee nun wieder alle zwei Monate stattfinden.

S. Reher-Franke

Kindergottesdienst



Seit dem 20.03.2022 feiern wir im zweiwöchigen Rhythmus sonntags Kindergottesdienst. Wir singen, beten, spielen, basteln und erleben Geschichten aus der Bibel.

Kinder im Kindergartenalter sind eingeladen dabei zu sein. Kinder unter 4 Jahren kommen bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Wir haben uns bei den letzten Treffen unter anderem mit fol-

genden Geschichten beschäftigt: „Der Frau am Brunnen“, „der Kindersegnung“ und der „Heilung des Gelähmten“. Noch ganz viele Geschichten warten auf uns.

Ein Dank geht an die Ehrenamtlichen, die sich sonntagsfrüh auf den Weg machen, damit den Kindern ein schönes und abwechslungsreiches Programm geboten werden kann. Mit ganz viel Mühe und Liebe wird immer der Raum hergerichtet und die Geschichten kreativ erzählt.

Wenn auch Du in den Kindergarten gehst oder gehen könntest, bist Du bei uns herzlichst eingeladen.

Die Termine und alle wichtigen Informationen für den Kindergottesdienst finden Deine Eltern unter:

www.KuJ-Kirche-Tornesch.de unter dem Menüpunkt Kindergottesdienst.



Ferienprogramm 2022

In den Sommerferien finden in den ersten zwei Wochen wieder Escape-Rooms statt. Das sind kleine Rätselräume, in denen man Aufgaben erfüllen muss, um aus diesen herauszukommen. Ein Spaß für Familien oder Kinder (10J+)-/ Jugendgruppen. Des Weiteren wird es in der Woche vom 01.08. bis 07.08. Tagesangebote für Kinder und Jugendliche geben.

Weitere Informationen unter: www.KuJ-Kirche-Tornesch.de unter dem Menüpunkt Ferienprogramm 2022

Timo Fähnrich,
Gemeindepädagoge
der Ev-Luth. Kirche Tornesch
/Fotos: © Timo Fähnrich

Beratung
Vorsorge
Begleitung
Mit uns etwas
persönlicher
Nadine Gimball

Bestattung
Gimball
ehemals
Tellkamp
etwas persönlicher

Uetersen · Telefon 04122/18 18



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide,
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluff
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder,
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Telefontechnik und mehr Martin Eisermann

Videouberwachung – Telefon- und Netzwerktechnik
Beleuchtungssysteme und Elektrotechnik
info@martineisermann.de
martineisermann.de
25436 Tornesch Tel. 04122 – 8108344

Die Glucke führt ihr Vöcklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwäblein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh
ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen,
ins tiefe Gras gesprungen.

Die Bächlein rauschen in dem Sand
und malen sich an ihrem Rand
mit schattenreichen Myrten;
die Wiesen liegen hart dabei
und klingen ganz vom Lustgeschrei
der Schaf und ihrer Hirten,
der Schaf und ihrer Hirten.

Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise,
in seinem schwachen Reise.

Der Weizen wächst mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte,
das menschliche Gemüte.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.

EG 503 T: Paul Gerhard 1653

M: August Harder vor 1813

/Grafik: © der Gemeindebrief.de

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum, Jürgen-Siensen-Strasse 28, jeden zweiten Montag 19.30 Uhr
Aktuelle Termine sind unserem Schaukasten zu entnehmen (Juni: 13. und 27. / Juli: 11. und 25.)

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleitung)

E-Mail: rainer.jeromin@freenet.de

Tel.: 0151/ 56705857

Joachim Marth / Anke Kohlwey :

Tel.: 04122/95 38 17

Magret Ott :

Tel.: 04101/75 850

www.blaues-kreuz.de/tornesch

Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91

Altentagesstätte

14.30 - 16.30 Uhr

Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr

Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor

Infokasten

Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltungen nur unter der dann gültigen Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein stattfinden kann.

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise ausfallen müssen, erfahren Sie im Kirchenbüro: [04122 51423](tel:0412251423) oder beim Veranstalter
Stand: 10. Mai 2022

AS Andreas Schmidt
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung Sanitär Wartung Bauklemmerei Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78

Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich Jederzeit Hausbesuche
BESTATTUNGEN - kostenfrei -

Uetersen und Umgebung **0 41 22 / 8 33 31**

www.Rieprich-Bestattungen.de

Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im
Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien.
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*
Tel.: 04122 715274
E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de

Informationen über Proben mit Hinblick auf die derzeitige Coronasituation finden Sie hier:
www.goto-blackandblue.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

*Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des **Kindergartens** befinden sich im Wachsbleicherweg 41.*

1 Krippengruppe 0-3 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 12.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr:
Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr.



Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492
E-Mail: tornesch-kinder@versanet.de

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

Kai Schmidt Bauausführungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel
Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

05.06.	Pfingstsonntag	Pastor Matthiesen
06.06.	Pfingstmontag, mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs	Gottesdienst-Team
12.06.	Sonntag Trinitatis	Vikar Affeld
19.06.	10.00 Uhr Konfirmation Pfarrbezirk Ahrenlohe	Pastor Meininghaus
26.06.	10.00 Uhr Konfirmation Pfarrbezirk Esingen	Pastor Matthiesen
03.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus
10.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
17.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus
24.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
31.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus

Da tat sich der Himmel auf und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in Gestalt wie eine Taube.
Lukas 3,2

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist NICHT mehr erforderlich. Unter den Bedingungen dieser Zeit bitte Mund-Nasen Schutz während des gesamten Gottesdienstes tragen. Händedesinfektion steht am Eingang zur Verfügung. Auf Abstände achten Sie bitte eigenverantwortlich.

Im Fall akuter Erkältungssymptome bitten wir Sie, die Kirche NICHT zu betreten.

Bitte beachten Sie Hinweise auf einem Plakat an der Kirche, der Homepage unserer Kirchengemeinde und eventuellen Bekanntmachungen in der lokalen Presse.

Stand: 10. Mai 2022

Quellennachweis: Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de

Amtshandlungen



**Liebe Leserinnen und liebe Leser der
„Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,**

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Verständnis.



Die Redaktion



Taufen und Trauungen können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen - stattfinden. Wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht,
denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14*


Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch 
04122 / 5 57 55
www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

Fürbittengebet

Allmächtiger Gott, wir sind erschüttert und geschockt vom Krieg in der Ukraine.

Viele von uns haben einen solchen Krieg, mitten in Europa, nicht mehr für möglich gehalten.

Und jetzt ist er da. Täglich sehen und hören wir immer wieder neue Schreckensmeldungen.

Wir sind fassungslos und sprachlos.

Allmächtiger Gott, Du Gott des Friedens, erbarme Dich über die Menschen in der Ukraine und schaffe Frieden.

Allmächtiger Gott, erbarme Dich über die Menschen auf der Flucht vor dem Krieg. Hilf Ihnen, dass sie ihr sicheres Ziel erreichen.

Allmächtiger Gott, erbarme Dich über die Menschen, die bleiben. Die nicht fliehen wollen, können oder dürfen. Sei Ihnen nah, steh Ihnen bei, sei Ihnen Schutz und Hilfe.

Allmächtiger Gott, erbarme Dich über die Menschen, die Verantwortung tragen in dieser Kriegssituation. Menschen in der Ukraine, in Russland, in der EU, in den USA, in Israel, in der NATO und auch bei uns in Deutschland.

Schenke Ihnen Weisheit, um gute und richtige Entscheidungen zu treffen.

Entscheidungen, die dazu beitragen, dass dieser Krieg nicht weiter eskaliert, sondern endet. So schnell wie möglich.

Erbarme Dich Gott!

Allmächtiger Gott, wir danken Dir für den Zusammenhalt der Welt gegen diesen Krieg. Wir danken Dir für all die Menschen, die für Frieden auf die Straße gehen.

Eine Fürbitte, die Gottesdienstbesucher im Gottesdienst im März ergriff. Sie wurde verfasst und im Gottesdienst von unserem Vikar Johannes Affeld gesprochen. Wie sich heute, wenn Sie diese Fürbitte lesen die Situation entwickelt hat, wissen wir nicht.

Die Redaktion

Die Hilfe organisieren, die tatkräftig helfen und Spenden sammeln. Wir danken Dir für alle, die auf vielfältige Weise ihre Solidarität mit dem ukrainischen Volk ausdrücken.

Schenke Ihnen Kraft, Mut, Elan und weiter gute Ideen.

Und hilf auch uns zu helfen, wo es uns möglich ist.

Und ganz besonders danken wir Dir für die Menschen, die den Mut haben sich in Russland gegen den Krieg zu stellen. Sie riskieren so viel mehr als wir. Stärke sie und lass ihren Mut und ihre Hoffnung einen entscheidenden Schritt in Richtung des Friedens sein.

Gott, wir bitten Dich, dass dieser Krieg nicht zu Konflikten mit russischen Menschen in aller Welt führt. Lass nicht zu, dass sie verantwortlich gemacht werden für den Krieg der russischen Führung.

Allmächtiger Gott, Du Gott des Friedens – Erbarme Dich über die Ukraine und schaffe Frieden. Warte nicht mehr lang!

Gott, der Krieg hält uns gefangen und überlagert vieles.

Aber auch Probleme, die es vorher schon gab, existieren weiter. Neue kommen dazu. In der Gesellschaft und in unserem persönlichen Leben.

Wir haben unsere Päckchen zu tragen. Auch wenn vieles im Vergleich mit dem Krieg sehr klein erscheint.

Doch Gott, hilf auch uns. Mit unseren Sorgen, Nöten, Krankheiten und Problemen. Erbarme Dich, steh uns bei und hilf uns.

Amen.



Die freien Wohlfahrtsverbände

in Tornesch
laden ein zum

S o m m e r f e s t

*für Senioren ab 70
am 24. Juni 2022
um 15.00 Uhr ins POMM 91
Begegnungsstätte für Alt und Jung
Pommernstr. 91*

*zu einem gemütlichen Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen und „Grillen“*

Unkostenbeitrag: 3.00 Euro

*Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltung nur unter der dann gültigen
Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein stattfinden kann*

***Wir bitten um Anmeldung:
im „POMM 91“ oder im „Kirchenbüro“
Ein Fahrdienst kann vereinbart werden.***

✂-----

Ich/ Wir melde(n) mich/uns zum Sommerfest am Freitag, dem 24.06.2020, an.

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

- Ich/Wir möchte(n) einen Fahrdienst in Anspruch nehmen.
**Anmeldungen bitte in der Altentagesstätte abgeben
oder in den Briefkasten beim Kirchenbüro einwerfen.**

Der Mai ist gekommen.....Wir auch!

Vom 29. April bis zum 1. Mai haben wir unsere Chorfreizeit für das Jahr 2022 in Ratzeburg veranstaltet. Wir waren ja bereits im letzten Jahr im September dort im Christophorushaus und haben mit sehr viel Glück noch einen Termin für 2022 bekommen. Wir sind dort sehr gerne, möchten dann aber auch im Wechsel andere Standorte kennenlernen. Nächstes Jahr geht es darum nach Rendsburg an den Nordostseekanal.



Die Chorfreizeit beginnt am Freitagabend mit dem Abendessen. So starten alle 36 Sängerinnen und Sänger früher oder später am Mittag/Nachmittag die Fahrt nach Ratzeburg. Egal welche Strecke man mit dem Auto fährt,

so 2 Stunden müssen für die Fahrt geplant werden. Unsere Crew bestand aus „Drei Sänger in einem Auto“ und wir beschlossen, es gemütlich angehen zu lassen (möglichst ohne Stau, nicht durch Hamburg-City und auch keine Autobahn nutzen). Wir fuhren über Landstraßen durch das schöne Schleswig-Holstein auf einer Route über Bad Oldesloe. Und das hat sich wirklich gelohnt. Wir haben uns blendend unterhalten und konnten auch die Landschaft genießen. Schleswig-Holstein ist auch nicht nur „plattes Land“ sondern auch hügelig, bietet Seen und Aussichtspunkte.....Und zu dieser Zeit (Ende April) auch das leuchtende Gelb der Rapsfelder. Und da gibt es einige zu bestaunen. Unser Ziel erreichten wir dann auch nach den 2 Stunden.

Birgit und Heike (Sopran und Tenor) sind den langen Weg mit dem Fahrrad gefahren. Bei Heike, die mit einem „normalen“ Fahrrad unterwegs ist, kennen wir dieses schon. Aber bei Birgit war es wohl das erste Mal. Wenn auch mit dem E-Bike, aber gestrampelt werden muss auch und der Hintern tut genauso weh.....Alle Achtung, das hat schon was!!

Die Planungen im Chor für dieses Jahr sind sehr schwierig, da wir auch sehr spät in diesem Jahr mit den Chorproben beginnen konnten. Wir haben auf ein Sommerkonzert im Juni verzichtet und uns dann auf eine Musikalische Andacht mit viel Gesang am 15. Mai in unserer Kirche konzentriert. So beginnen nach dem Abendessen dann die Chorproben für dieses Ereignis. Alte und auch neue Lieder hat unsere Chorleiterin Sabine ausgesucht und probt dann auch stramme zwei Stunden (kurze Lüftungspause) mit uns. Anschließend machen wir es uns gemütlich bei Wasser- Wein- -oder Bier sowie Gebäck und Süßigkeiten in der großen Runde. Es wird geklönt, gequatscht, gekichert und gelacht. (Nb. Heike hat sich schon mal vorher in ihr Zimmer verabschiedet. Die Fahrradtour war dann wohl doch etwas anstrengend, aber das ist auch verständlich!).

Der Samstag beginnt offiziell um 8.00 Uhr mit dem Frühstück.

Wer vorher wach ist kann auch noch gerne einen Morgenspaziergang an der frischen Luft machen. Möglichkeiten sind genug vorhanden. In kurzer Entfernung zum Haus gibt es 2 Badestellen, die gern besucht werden. Aber bei den morgendlichen Temperaturen von knapp über Null Grad?

Ich habe bei diesem Spaziergang niemanden gesehen, mir wurde aber glaubwürdig von einer Badnixe berichtet, die sich im kalten Wasser erfrischte. Und es wäre eine aus unserem Chor gewesen. Oh Gott oh Gott....

Nach dem schönen Frühstück geht es dann wieder an die Arbeit. Zuvor musste dann aber erst unser Raum singfähig gemacht werden, was natürlich nur mit Schlüssel geht (wer den wohl hat?), da das gemütliche Beisammensein am vorherigen Abend seine Spuren hinterlassen hat. Noch mal Lüften und dann Singen-Singen-Singen. Gut, dass es die Pause zum Mittag gibt und noch besser die Freizeit am Nachmittag. Es heißt ja Chor-Freizeit und Chor hatten wir bereits.

Zu einem Fototermin um 15:45 Uhr treffen wir uns vor dem Ratzeburger Dom. Vorher ist genug Zeit zum Bummeln oder zum Besuch eines Cafés. Daran anschließend noch einige Lieder im Dom singen und diese wunderbare Akustik genießen. Und das wiederholen wir dann auch im Kreuzgang. So haben wir einen schönen Nachmittag hinter uns und genießen das Abendbrot. Anschließend wird wieder geprobt.

Und da wir bereits einige Stunden Gesang hinter uns haben, fällt es auch nicht mehr so schwer, wir singen leichter und beschwingter. Na ja...nicht immer. Aber wir sind sicherer geworden und auch die höchsten Töne sind plötzlich erreichbar. Die strammen zwei Stunden Chorprobe von gestern Abend sind tatsächlich noch steigerungsfähig. Ich armer Tenor aus der zweiten Reihe war jedenfalls stimmlich absolut fertig.

Und das hatte dann auch sein Gutes:

Seit mehreren Jahren gestalten wir unser gemütliches Beisammensein am Samstagabend auch musikalisch mit Liedern aus der Mundorgel, aber auch Schlager Folk etc. sind angesagt, mit Gitarrenbegleitung. Die Begleitung der Gitarre hatte sich allerdings den Arm gebrochen und konnte das Instrument nicht spielen. Somit fiel dieser Part am Abend aus.

Das machte dann auch nichts, denn unser Wolfgang aus dem Bass, bekannt seit seinem Eintritt in unseren Chor 2017 als Sachse, der uns immer wieder gerne die Sächsische Sprache näherbringen möchte, unterhielt uns mit kurzweiligen Geschichten und Döntjes, brachte uns zum Lachen und Nachdenken. Auch mit dem Lied „Sing mein Sachse, Sing“ forderte er uns heraus. Vielen Dank, lieber Wolfgang.

Da war doch noch was: Genau, der 1. Mai stand vor der Tür und wir haben zumindest noch ein Liedlein gesungen „Komm lieber Mai und mache“. Nach und nach wurde es immer leerer um uns herum. Die Verbliebenen beschlossen dann, den Raum aufzuräumen.

Und das wurde dann wunderbar: Sabine, unsere Chorleiterin, setzte sich an das Piano und begann zu spielen während wir räumten. Und so spielte sie uns auch mit Melodien des Walzerkönigs, die wir natürlich lautstark begleiteten, in den Mai. Antje und Kay wagten dann auch noch ein Tänzchen. Das war doch wirklich ein schöner Abschluss dieses Abends.

Am Sonntag haben wir nach dem Frühstück unsere Sachen gepackt und ausgecheckt. Der Vormittag war dann ausgefüllt mit (Sie wissen schon!). Wir sammeln noch einen kleinen Obolus für das Küchenpersonal und bedanken uns mit einem Kanon.

Es war wieder einmal schön, anstrengend aber schön. Wir haben gute Gespräche geführt und uns ein wenig mehr kennengelernt. Einige „Neue“ waren auch dabei und denen ging es sicherlich ebenso.

Und DANKE an unsere Chorleiterin Sabine Mennerich. (Sie hat es nicht immer leicht mit uns)

Hans Rudolf

/Foto:© Peter Pox

„Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche !

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen.

Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben mittwochs (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 22.00** Uhr in der Kirche.

*Unsere Zusammenkünfte finden jeweils unter den dann
zur Zeit geltenden Corona-Regeln statt.*

Wenn Du die Grundlagen Deines Instrumentes beherrschst oder gerne solistisch singst, würden wir uns über Proben und Auftritte mit Dir freuen.

Britta Modersohn, Tel. 0176 - 64016100

Neues von OSiTo - Offenes Singen Tornesch

Ja, wir dürfen wieder singen! Neustart nach der Corona-Pause war am 29. Mai.
Die nächsten beiden Termine im Gemeindezentrum sind:

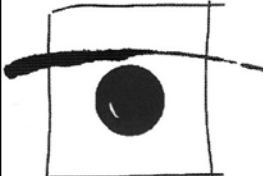
So., 12. Juni um 16 Uhr


So., 10. Juli um 16 Uhr

Welche/r Leser/in sich fragt, ob man mal kommen sollte, sich aber bisher nicht getraut hat („ich kann ja doch nicht singen“), all denen sei gesagt: das macht nichts! Wir sind ja kein Chor, sondern eine lockere, zufällig zusammengesetzte Truppe, die einfach Spaß hat, bekannte Lieder nicht nur in der Badewanne zu singen. Ich unterstütze mit Klavier (oder mal anderen Instrumenten) und verteile Liedtexte. Nach 3 Minuten Lockerung geht es dann los. Der Spaß steht ganz eindeutig im Vordergrund!

Herzlich willkommen!

Liebe Grüße, Bettina Fischer

	<p>Brillenmacher Jörg Ramson Esinger Str. 2a 25436 Tornesch Tel. 0 41 22 / 999 770</p>
--	---

<p>Friseurteam Quasthoff Ihr Friseur im AWO-Haus</p> <p>Montag: 9:00 - 12:00 Uhr Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Samstag und Hausbesuche nach Absprache Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843</p>	
--	--

Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
Kindergartenleitung:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	tornesch-kinder@versanet.de	
Kirchenmusik:	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
Küsterdienst:	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	Timo Fähnrich kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 53482 0175 9226942
Pfarrbezirk I und II	Winfried Meininghaus, Pastor w.meininghaus@kirche-tornesch.de	04122 401017
Pfarrbezirk III	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	04122 51727
Vikar	Johannes Affeld j.affeld@kirche-tornesch.de	0157 36155351
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Evangelische Bank BIC GENODEF1EK1 IBAN DE12 5206 0410 6306 4900 00	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutheranerischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68,

Michaela Sander,

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:

Am **10. Juni**, Abgabe im Kirchenbüro

Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

An wen kann ich mich wenden? Was ist zu tun?

Der Wiedereintritt in die Kirche ist möglich! Ein Kirchenaustritt ist keine unwiderrufliche Entscheidung. Immer wieder wollen Menschen – auch nach Jahren - in die Gemeinschaft der Kirche zurückkehren.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Begegnungen mit Menschen, die das Christsein in einem neuen Licht erscheinen lassen;
- der Wunsch nach einer kirchlichen Eheschließung;
- die Geburt eines Kindes, dem man den Weg zum christlichen Glauben in der evangelischen Kirche öffnen möchte;
- Erfahrungen, die die Suche nach dem Lebensinn und religiöse Fragen wieder wach werden lassen...

Entscheidend ist allein Ihr Eintrittswunsch, einen Aufnahmeantrag können Sie im Kirchenbüro erhalten.

Ihren Aufnahmeantrag senden Sie bitte unterschrieben an:

Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsen-Str. 28, 25436 Tornesch.

Sie können ihn aber auch bei einem der Pastoren oder im Kirchenbüro persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und besprechen alle weiteren Modalitäten des Wiedereintritts.

Wenn Ihr Wiedereintritt vollzogen ist, werden Sie in die Mitgliederliste der Tornescher Kirchengemeinde aufgenommen und Ihr Eintritt wird dem zuständigen Standesamt mitgeteilt.

Mit der Mitgliedschaft in der Tornescher Kirchengemeinde sind Sie gleichzeitig Mitglied in der Nordkirche (umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern), der Evangelischen Kirche in Deutschland und Sie gehören zur weltweiten Gemeinschaft aller Christinnen und Christen.

Mit der Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche erwerben Sie besondere kirchliche Rechte, wie z. B. das Recht, ein Patenamts zu übernehmen, kirchliche Dienste in Anspruch zu nehmen (z. B. die kirchliche Trauung, das kirchliche Begräbnis)

Außerdem sind Sie berechtigt, sich an den alle sechs Jahre stattfindenden Kirchengemeinderatswahlen der Tornescher Kirchengemeinde zu beteiligen, selbst zu wählen oder sich in ein kirchliches Amt wählen zu lassen. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die evangelische Kirche und leisten damit einen persönlichen Beitrag, unsere Gesellschaft sozial, menschlich und wertorientiert zu gestalten. Als Kirchenmitglied zahlen Sie in der Regel eine Kirchensteuer. Neun Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer beträgt der Hebesatz. Keine Kirchensteuer zahlen z.B. Jugendliche, Studierende und Arbeitslose. Die Kirchensteuer kann als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. So verringert sich Ihre Steuerschuld.

Die Kirche ist dankbar, dass ihre Mitglieder die kirchliche Arbeit mit Spenden und Kollekten und vor allem mit der Kirchensteuer unterstützen. Falls Sie eine Lohnsteuerkarte haben: Bitte lassen Sie Ihre Kirchenzugehörigkeit nach Ihrem Wiedereintritt eintragen.

✂-----

An die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsen-Str. 28, 25436 Tornesch

Betr: Erklärung zum Wiedereintritt in die Ev.-Luth. Kirche. Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon: Datum/Unterschrift:

Der Kirchengemeinderat

Nach sechs Jahren ist es dieses Jahr am 1. Advent wieder soweit.

In Tornesch wird der nächste Kirchengemeinderat gewählt. Immer ist dies ein Wechsel von Ehrenamtlichen welche ausscheiden und anderen, die wieder kandidieren. Daher möchte ich Interessierten an diesem Ehrenamt ein paar Informationen weitergeben, was dieses Amt beinhaltet, beinhalten kann.

Der Kirchengemeinderat ist das Leitungs- und Verwaltungsgremium der Gemeinde und damit verantwortlich für alles, was im Auftrag und im Namen der Kirchengemeinde geschieht.

Im Regelfall wird er alle sechs Jahre direkt von den wahlberechtigten Kirchengliedern einer Kirchengemeinde gewählt.

Für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastoren:innen, Vikaren:innen, Prädikanten:innen, Diakonen:innen und Laien in Gottesdiensten, Amtshandlungen und sonstigen Veranstaltungen übernimmt **der Kirchengemeinderat** letztendlich die Verantwortung. Er entscheidet über die Ziele und Prioritäten der Gemeindegemeinschaft und begleitet deren Verwirklichung.

Als Arbeitgeber für Haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter:innen ist er zuständig und verantwortlich. In den letzten Jahren haben wir in Tornesch vermehrt Ausschüsse für die verschiedenen Arbeitsbereiche gebildet oder delegieren einzelne Personen für den jeweiligen Arbeitsbereich, da nicht jedes der Mitglieder immer und zu jeder Zeit zur Verfügung steht.

Neben dem Kindergartenausschuss gibt es den Friedhofsausschuss, den Finanzausschuss, die Personen die sich um den Gemeindebrief kümmern und einige, deren Anliegen das musikalische Leben in unsere Gemeinde ist. Mitglieder, die Ihre Freizeit in der Synode, einem übergeordneten Gremium des Kirchenkreises Hamburg-West/ Südholstein, zur Verfügung stellen.

Der Kirchengemeinderat verwaltet die Finanzen, Grundstücke und Gebäude der Gemeinde. Dazu gehören die Kirche, drei Pastoratsgebäude, zwei Gemeindehäuser, das Rentnerwohnheim und eine Mitarbeiterwohnung. Renovierungen, Sanierungen, Neuvermietungen. Ein nicht geringer Arbeitsaufwand, der aber, da es nicht eine/r alleine bearbeiten muss, zu leisten ist.

Unterstützt werden alle von den Pastoren und den Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro.

Man hat also Möglichkeiten, seine ganz individuellen Ideen aber vor allem Fähigkeiten in die Arbeit eines Kirchenvorstandes einzubringen. Manchmal entdeckt man erst dort, was einem persönlich im Gemeindeleben wichtig ist.

Kinoabende und Konzertabende mit unseren Gemeindemusikern oder mit Gastmusikern finden regelmäßig statt. Vielfältige Musik von Blues bis Klassik erklingt in unserer Kirche.

Die lange Nacht der Kirchen im September, Gottesdienste zum Weltgebetstag im März, der Geburtstagsnachmittag im Kirchenzentrum. Veranstaltungen die nicht nur von Mitgliedern des Kirchengemeinderates organisiert werden, aber immer von ihm mitgetragen werden und schon



DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

eine lange Tradition haben. Natürlich gibt es auch Dinge, über die man beraten muss, die nicht nur erfreulich sind. Und es gilt, wenn möglich in der Diskussion miteinander gute Lösungen dafür zu finden.

Manchmal endet etwas nach langen Jahren. Aber meist entsteht mit dem Engagement der Menschen in der Kirchengemeinde auch wieder Neues. Kreative Ideen werden, so möglich, umgesetzt. Wenn nicht gerade eine Pandemie alles zum Stocken bringt.

Aber gerade geht es wieder los!

Wir hoffen Ihnen mit diesem kleinen Artikel die Arbeit unseres Kirchengemeinderates näher gebracht zu haben. Es kann sehr erfüllend sein, seine Möglichkeiten, Ideen und Schaffenskraft im Gremium Kirchengemeinderat einzubringen.

S. Reher-Franke

Zum Konzert

Sommerklänge

laden ein:

die E-Singer
aus Tornesch

unter Leitung von Michel Preiß

am Samstag, 2. Juli, 19.00 Uhr
in der Tornescher Kirche

Eintritt frei

Das Konzert findet unter den dann
geltenden Corona-Regeln statt.

Autohaus

Pieper

- Gebrauchtwagenhandel
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause

KFZ-Meisterbetrieb

25436 Tornesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30

K. H. KRUSE
ELEKTROANLAGEN

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Verkauf von Neugeräten

Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromechaniker

Lindenweg 80, 25436 Tornesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81